

## Festivalkasse im Englandladen

Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig  
Täglich 11.00 – 18.00 Uhr // Tel. +49-(0)341-215 49 35

/ Reservierung, Abholung, sofortiger Kauf und persönliche Beratung  
/ Hier alle Festivalkarten ohne Vorverkaufsgebühr  
/ Infomaterial zum Festival und Video mit Gastspielausschnitten



## Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes  
Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Deutschland  
Telefon +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

## Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivaldirektorin und Geschäftsführerin
Bernd E. Gengelbach	Co-Direktor und Technischer Leiter
Jana Wetzlich	Stellv. Geschäftsführerin und Verwaltungsleiterin
Maria Bornhorn	Koordination und Assistenz der Festivaldirektion
Imke Högden	Pressearbeit
Stefanie Dellemann	Werbung
Annett Schmuck	Kartenverkauf

Jasmin Lein (Organisation, Werbung), Pauline Fois (Presse), Freya Brasse, Juliette Chofflet,  
Susanne Eger, Lea Grünheid, Felena Jäkel, Umida Kadyrova, Laura Kohlmaier, Friederike Meister,  
Axel Paulußen, Elisabeth Rechenberger, Mara Senger, Rabea Saad  
Praktikantinnen und Praktikanten

## Künstlerischer Beirat

Dr. Brigitte Fürle	Künstlerische Leiterin Festspielhaus St. Pölten
Prof. Jason Beechey	Rektor Palucca Hochschule für Tanz Dresden
Thomas Hahn	Journalist, Paris
Axel Tangerding	Künstlerischer Leiter Meta Theater, München
Christian Watty	Fachberater internationale tanzmesse nrw, Düsseldorf

## Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs  
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

## Impressum

Inhalt, Texte und Redaktion	Ann-Elisabeth Wolff, Imke Högden, Pauline Fois
Fotos	S. 1, 3 (unten) Jean-Yves Genoud, Genf // S. 3 (oben) Isabelle Meister, Genf / (Mitte) Thomas Fang, Austin
Gestaltung	Martin Freitag, Leipzig
Druck	flyeralarm
Redaktionsschluss	26.10.2020

## Allgemeine Hinweise

/ Foto-, Video- und Tonaufnahmen während der Vorstellungen sind streng verboten.  
/ Nach Beginn der Vorstellung prinzipiell kein Einlass  
/ Karten verlieren mit Vorstellungsbeginn ihre Gültigkeit.  
/ Einlass jeweils nur ab der angegebenen Altersgruppe

## Finanzierung und Unterstützung

### Hauptförderer



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Dieses Material wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltsplans.

### Partner

IntercityHotel Leipzig / Der Englandladen, Leipzig / Restaurant Barcelona, Leipzig / Westflügel Leipzig / Konsum Leipzig eG / PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig / culturaerger GmbH, Leipzig / Eventim, Bremen / KulturLeben Leipzig & Region

### Internationale und nationale Unterstützung

 (in Reihenfolge der Gastspiele)

Österreichisches Kulturforum Berlin / Königliche Dänische Botschaft, Berlin & Danish Arts Foundation, Kopenhagen – im Rahmen des Deutsch-Dänischen Kulturellen Freundschaftsjahrs 2020 / TANZFONDS ERBE, Berlin / Pro Helvetia – Schweizer Kulturstiftung, Zürich / Schweizerische Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin / Sparkasse Leipzig / Institut français, Berlin & Französisches Ministerium für Kultur – DGCA, Paris / Stadt Leipzig – Referat Interkulturelle Zusammenarbeit

### Spielstätten

Gewandhaus zu Leipzig / Schauspiel Leipzig / Theater der Jungen Welt / Schaubühne Lindenfels / LOFFT – Das Theater / Passage Kinos

### Kulturpartner



30 Jahre  
seit 1991

Leipzig

euro-scene

30. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes

03. Nov. – 08. Nov. 2020

Compagnie Alias, Genf

»Sideways rain« (»Regen seitwärts«)

Tanzstück

Donnerstag 05. Nov. // 19.30 – 20.30 Uhr (ohne Pause)

Im Anschluss: Preisverleihung  
Internationales Caroline-Neuber-Stipendium  Stadt Leipzig

Schauspielhaus / Große Bühne

 Shuttlebus: Im Anschluss 21.30 Uhr  
zur Schaubühne Lindenfels



Donnerstag 05. Nov. // 19.30 – 20.30 Uhr  
Schauspielhaus / Große Bühne

Ab 14 Jahre

## Compagnie Alias, Genf

SCHWEIZ

### »Sideways rain« (»Regen seitwärts«)

Tanzstück

Konzeption und Choreografie ..... **Guilherme Botelho**  
Komposition ..... **Murcof** (Fernando Corona)  
Bühnenbild ..... **Guilherme Botelho, Gilles Lambert, Stefanie Liniger**  
Kostüme ..... **Marion Schmid, Julia Hansen**  
Lichtdesign ..... **Jean-Philippe Roy**  
Technische Leitung ..... **Amandine Baldi, Genf,**  
..... **Konstantin Müller, Schauspiel Leipzig**

Tänzerinnen und Tänzer ..... **Arnaud Bacharach, Alexandre Bibia, Louis Bourel,**  
..... **Veronica Bozzano, Erica Bravini, Adriano Coletta,**  
..... **Natalie Farkas, Veronica Garcia, Victoria Hoyland,**  
..... **Erik Lobelius, Aurélien Peillex, Sophia Preidel,**  
..... **Linn Ragnarsson, Claire-Marie Reot-Ricarte**

Uraufführung: 03.09.2010, La Bâtie, Festival de Genève, Théâtre Forum Meyrin, Genf

Produktion: Compagnie Alias  
Koproduktion: La Bâtie, Festival de Genève / Théâtre du Crochetan, Monthey /  
Théâtre Forum Meyrin, Genf

Das Gastspiel in Leipzig erfolgt mit freundlicher Unterstützung  
durch Pro Helvetia – Schweizer Kulturstiftung, Zürich, und  
Schweizerische Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin.

schweizer kulturstiftung  
prohelvetia



#### Kontakt

Compagnie Alias  
Benoît Frachebourg  
Manager  
Meyrin, Schweiz

Tel. +41-227 31 23 61  
Email: administration@alias-cie.com  
www.alias-cie.com

#### Das Stück

Immer wieder durchqueren 14 Tänzerinnen und Tänzer die Bühne, unermüdlich, ununterbrochen, unendlich. Am Anfang kriechend wie die Urtiere, erheben sie sich langsam, sie gehen, laufen, fallen, stehen auf, laufen, bleiben stehen und beginnen wieder von vorn, gefangen im Kreislauf der Dinge und in der Sehnsucht nach Weiterkommen.

Das Tanzstück »Sideways rain« ist eine physische Metapher des Lebens. Auf dem Weg durch ein Universum aus Licht und sphärischer Musik stellen sich komplexe Fragen nach der Entwicklung des Menschen. Aus der Wiederholung von Mustern und der stetigen Beschleunigung des Rhythmus entsteht eine Choreografie voller visueller Kraft und starker Sogwirkung. Das physikalische Phänomen des Regens von der Seite in der Natur gibt als Synonym eine vorwärts strömende, unkontrollierbare und auch geheimnisvolle Energie vor.

#### Guilherme Botelho / Choreograf

Guilherme Botelho wurde 1962 in São Paulo / Brasilien geboren. Mit 16 Jahren begann er seine Tanzausbildung und wurde 1982 am Ballet du Grand Théâtre de Genève engagiert. 1987 schuf er seine erste eigene Choreografie. 1994 gründete Guilherme Botelho die Compagnie Alias in Genf, für die er bisher rund 30 Stücke entwickelt hat.



Guilherme Botelho wurde mehrfach ausgezeichnet, so erhielt er z.B. 1996 den Förderpreis des Zürcher Theater Spektakel und 2008 den Schweizer Tanz- und Choreografiepreis für sein künstlerisches Gesamtwerk. »Sideways rain« (2010) ist eine der hypnotischsten und faszinierendsten Choreografien der letzten zehn Jahre und gastierte auf allen wichtigen Festivals in ganz Europa. Bei der euro-scene Leipzig war das Stück schon einmal 2011 zu sehen.

#### Tanzstücke von Guilherme Botelho (Auszug):

- »En manque« (»Im Entzug«, 1994)
- »Mr. Winter« (2000)
- »L'odeur du voisin« (»Der Geruch des Nachbarn«, 2001)
- »L'ange du foyer« (»Engel des Hauses«, 2008)
- »Camelô« (2009)
- »Antes« (»Vorher«, 2014)
- »contre-mondes« (»Gegenwelten«, 2017)
- »Normal.« (2018)
- »in C« (2020)

#### Murcof / Komponist

Fernando Corona, geboren 1970 im mexikanischen Tijuana, lebt heute unter dem Künstlernamen Murcof in Barcelona. Er war Mitglied des Nortec Collective für elektronische Musiker in Tijuana. Seine elektronischen Kompositionen sind minimalistisch, jedoch melodischer und traditioneller strukturiert als die anderer zeitgenössischer elektronischer Musiker. Er ist einer der maßgeblichen Repräsentanten der Avantgarde dieser Musikrichtung. Der Soundtrack des Stücks »Sideways rain« stammt aus dem Album »Cosmos«, das von minimalistischem Elektro geprägt ist.



Szenenfoto aus  
»Sideways rain«